

# Farbvergoldungsbad JE400, JE411, JE421, JE431, JE434

## Beschreibung

Die Farbvergoldungsbäder der Produktreihe JE 400 werden zum Abscheiden von dekorativen Goldschichten eingesetzt. Es können dünne Goldschichten (max. 0,1-0,2 Mikron) in unterschiedlichen Farben abgeschieden werden. Da diese Farbvergoldungsbäder kein freies Cyanid zur Komplexbildung benötigen, kann über einen langen Zeitraum mit einer konstanten Farbe abgeschieden werden. Außerdem wird, nicht wie sonst üblich bei Farbgoldbädern, kein Heizelement benötigt, da die Bäder bei Raumtemperatur arbeiten.

## Bezeichnung/Farbe

JE400	fein
JE411	14 kt
JE421	18 kt
JE431	rosé
JE434	rot

Weitere Farben auf Anfrage!

## Betriebsdaten

Goldgehalt	1,0 g/l
pH-Wert	11,5 - 12,5
Dichte	1,045 - 1,055g/cm <sup>3</sup>

## Arbeitsbedingungen

Spannung	3 Volt
Badtemperatur	20 - 25 °C
Expositionszeit	10 - 30 Sekunden
Anodenmaterial	Edelstahl
Anoden-/ Kathodenfläche	Ca. 1:1
Warenbewegung	Ab 10 Liter
Stromdichte	Ca. 0,5-1,0 A/dm <sup>2</sup>
Badfiltration	Ab 10 Litern

## Lieferform

Gebrauchsfertig

## Badkontrolle/Regeneration

Bei Goldbädern unter 10 Liter Volumen ist eine Regenerierung unrentabel. Sie sollten bis zur Erschöpfung ausgearbeitet werden

Ab einem Volumen von 10 Litern sollten der Metallgehalt, der Leitsalzgehalt und der pH-Wert überprüft werden. Gerne führen wir eine Badanalyse für Sie durch. Zur Regeneration sind Einheiten mit 10 g/l Au erhältlich.

## Rückgewinnung

Die gebrauchte Lösung bzw. Sparspüle enthält Edelmetalle, die wir gerne für Sie aufarbeiten. Die Rückgewinnung dieser Lösungen kann schon ab 20 Litern rentabel sein. Für die Rückgewinnung der Edelmetalle können wir Ihnen außerdem unser Edelmetallrückgewinnungsgerät empfehlen. Sprechen Sie mit uns!

## Aufbewahrung/Lagerung

Verschlossen und getrennt von Nahrungs- und Futtermitteln in geeigneten und gut gekennzeichneten Behältern aufbewahren.

Nicht mit Säuren oder sauren Lösungen in Verbindung bringen.

## Gefahren/Entsorgung

Die Farbgoldbäder JE400 enthalten kein freies Kalium- oder Natriumcyanid. Die Metalle liegen jedoch als Cyanidkomplexe vor. Deshalb muss vor dem Ablassen der wässrigen Lösung in die Kanalisation, eine Abwasserbehandlung erfolgen. Die Vorschriften der örtlichen zuständigen Wasserbehörde sind zu beachten.

Bitte beachten Sie unser  
Sicherheitsdatenblatt!